

II-2288 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 11731J

1977-05-11

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. ERMACORA, Dr. BLENN
und Genossen

an den Bundesminister für Inneres
betreffend Sicherung von Amtsgebäuden, insbesondere
Polizeidienststellen

In dem Artikel "Sicherung polizeilicher Ubikationen - ein Beitrag zur laufenden Sicherheitsdiskussion" in der Zeitschrift "Öffentliche Sicherheit", die vom Bundesministerium für Inneres, Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit herausgegeben wird, weist Wirkl. Hofrat Dr. Köck darauf hin, daß der Sicherung von polizeilichen Dienststellen in der aktuellen Sicherheitsdiskussion zu wenig Bedeutung zugemessen wird.

Der Überfall deutscher Terroristen auf die Bezirkshauptmannschaft Landeck im November 1976 sowie der Bombenanschlag auf das Verkehrsamt der Polizeidirektion Wien zeigen, daß das Problem der Sicherung von Amtsgebäuden, insbesondere von polizeilichen Dienststellen, gegenüber terroristischen Anschlägen äußerst aktuell ist.

"Diese Vorkommnisse dürften durchaus geeignet sein, die Notwendigkeit eines umfassenden Sicherheitskonzeptes für Polizeigebäude außer Streit zu stellen", meint der Autor.

Bei der Gebäudesicherung sollte nach Auffassung von Hofrat Dr. Köck unter anderem auf folgende Momente Bedacht genommen werden: Sicherungsmaßnahmen rund um die Uhr; Reduzierung der Gebäudezugänge; Postierung von Wachen bei den Zugängen in Kojen aus beschußsicherem Glas mit Alarmierungsmöglichkeit des gesamten Amtsgebäudes; Installierung von Abschränkungen; Außensicherung durch mit Funkgeräte ausgestattete Beamte.

Im weiteren weist der Autor darauf hin, daß im Bereich der Bundespolizeidirektion St. Pölten mit Wirkung vom 1.1.1977 vorläufige Sicherungsmaßnahmen für das Amtsgebäude verfügt wurden, die im wesentlichen den oben angeführten Erfordernissen entsprechen.

Um die Aufmerksamkeit der zuständigen Dienststellen auf das Problem der Sicherung von Amtsgebäuden, insbesondere polizeilichen Dienststellen zu lenken, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Erfahrungen wurden bisher mit den neuen Sicherungsmaßnahmen in den Gebäuden im Bereich der Bundespolizeidirektion St. Pölten gemacht?
- 2) Besteht die Absicht, diese verstärkten Sicherungsmaßnahmen für den Gebäudeschutz auch auf die Amtsgebäude anderer polizeilicher Dienststellen auszudehnen?
- 3) Sind im Budget 1977 Mittel für den Ausbau von Sicherungsmaßnahmen für polizeiliche Amtsgebäude bereitgestellt? Wenn ja, in welchem Umfang?